

*sweetSixteen*

Das Programmkino im **DEPOT**

*november*

*berlin rebel  
high school*

## Prolog

---

Das sweetSixteen-Kino wird seit seiner Eröffnung im Oktober 2009 von einer kleinen Gruppe Filmenthusiasten als gemeinnütziger Verein betrieben. Wir stehen für Freiheit und Unabhängigkeit in unserer Kinoprogrammgestaltung, eine Vielfalt an aktuellen Filmen, einen Fokus auf Independent-Produktionen, den Erhalt des Kulturorts Kino sowie des analogen filmkulturellen Erbes. Bei uns steht nicht die gewinnorientierte Verwertung eines Films im Vordergrund, sondern die Vermittlung von Filmkultur – kurz: *Engagiertes Kino in der Dortmunder Nordstadt*. Wir freuen uns auf euch!

## spielfilme

---

### **Sommerhäuser** (Bundesstart) *Reihe: Perspektive deutsches Kino*

Familientreffen, wer weiß das nicht, können manchmal ganz schön anstrengend sein. Bei diesem hier kommt noch die Hitze des Sommers 1976 hinzu und das Erbe der verstorbenen Oma. Ein dichtes Ensemblestück, das perfekt besetzt und angenehm inszeniert ist. Der Film ist ein vielschichtiges Panorama aus deutscher Zeitgeschichte und -kolorit, familiären Konflikten und schönen Beobachtungen, der das Kunststück vollbringt, zugleich den kindlichen Blick auf diesen Jahrhundertsommer wie auch die analytische Schärfe einer anderen, erwachseneren Perspektive miteinander zu vereinen.

(Drama/Komödie, DE 2017, 96 Min., FSK: ab 12 Jahren, Regie: Sonja Maria Kröner)

### **God's own Country** (Bundesstart) *Reihe: Gender\**

Ein Liebesdrama um einen jungen Bauern, der eine abgelegene Schafsfarm im archaischen Norden Englands bewirtschaftet. Weil der Vater erkrankt, soll ein rumänischer Saisonarbeiter aushelfen. Dem demonstrativen Misstrauen des wortkargen Landwirts gegenüber dem charismatischen Fremden folgt heimliche Faszination – und bald die große Leidenschaft. Das Debütwerk überzeugt durch die raue, authentische Darstellung der Farmarbeit, die poetische Qualitäten der schüchternen Lovestory sowie eindrucksvolle Darsteller. „Die britische Antwort auf *Brokeback Mountain* – nur besser!“ (Indiewire).

(Drama, GB 2017, 104 Min, FSK: ohne Angabe, mittw. engl. OF mit dt. UT, Regie: Francis Lee)

### **Patti Cake\$ – Queen of Rap** (Bundesstart)

PATTI CAKE\$ präsentiert die australische Nachwuchsschauspielerin Danielle Macdonald als ehrgeizige Rapperin Patricia Dombrowski, alias Killa P, alias Patti Cake\$. Patti, deren Leben in ihrer heruntergekommenen Heimatstadt in Jersey verkümmert, ist auf der utopischen Suche nach Ruhm und versucht, in der Hip-Hop-Szene mit ihrer originellen und berührenden Musik groß herauszukommen. Eine Aufstiegs Geschichte, wie sie Hollywood liebt, bloß in einer Indie-Version. Denn die Heldin ist stark übergewichtig und sozial benachteiligt, was sie zwar in der Realität zur Außenseiterin machen würde, sie im Kino aber als Identifikationsfigur sondergleichen prädestiniert. Nice.

(Drama, USA 2016, 109 Min., FSK: ab 12 Jahren, 2. Woche: engl. OF mit dt. UT, Regie: Jeremy Jasper)



**Die Misandristinnen / OT: The Misandrists** (Bundesstart) *Reihe: Gender\*, enfant terrible*

Der neue Film von Regie-Provokateur Bruce LaBruce ist wie Sofia Coppolas *Die Verführten* ein Remake von Don Siegels Bürgerkriegsmelodram *The Beguiled* (1971). Bei LaBruce aber geht es um eine terroristische Gruppe lesbischer Internats-Schülerinnen, der „Female Liberation Army“, die mit ihren Erzieherinnen in einer abgeschotteten Welt leben. Ihr Ziel: das Patriarchat auflösen und eine feministische Weltordnung installieren. Ohne Männer, die die Frauen ohnehin nur als Sexualobjekte sehen. Eine wahnwitzige Mischung aus überdrehter Anarcho-Komödie, Coming-of-age-Drama und bitterböser Gesellschafts-Kritik.

(Dramödie, DE 2016, 91 Min., engl./dän. OF mit dt. UT, FSK: keine Angabe, Regie: Bruce LaBruce)

**Die Welt sehen / OT: Voir du pays** (Bundesstart) *Reihe: system failure*

Die unterschwellige Erzählweise deutet sich schon im Titel des zweiten Films des Schwestern-Duos Delphine & Muriel Coulin an: *Die Welt sehen*, das lässt an Urlaub denken, nicht jedoch an den Krieg in Afghanistan. Aus dem kehren aber die beiden Soldatinnen zurück, von denen hier erzählt wird, in einem ambitionierten Drama, das viele Themen anreißt: Aurore und Marine kommen von ihrem Einsatz aus Afghanistan zurück und verbringen mit ihrer Truppe drei Tage in einem Fünf-Sterne-Hotel auf Zypern. Hier, inmitten von Touris, sollen sie lernen, das Erlebte hinter sich zu lassen. Im Militärjargon: „Dekompression“. Doch so leicht ist es nicht, den Krieg zu vergessen.

(Drama, FR 2016, 102 Min., frz. OF mit dt. UT, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Delphine und Muriel Coulin)

**Teheran Tabu** (Bundesstart) *Reihe: system failure*

In *Teheran Tabu*, dem Debütfilm von Ali Soozandeh, geht es um drei selbstbewusste Frauen und einen jungen Musiker, deren Lebenswege sich in der schizophrenen Welt der iranischen Hauptstadt Teheran kreuzen. Sex, Korruption, Drogen und Prostitution gehen in dieser brodelnden Metropole einher mit strengen religiösen Gesetzen. Das Umgehen von Verboten wird zum Alltagssport und der Tabubruch zur individuellen Selbstverwirklichung. Der animierte Spielfilm ist mit realen Schauspielern vor Greenscreen gedreht und anschließend als Comic nachbearbeitet worden um die Crew vor Repressalien zu schützen.

(Drama, DE/AT 2016/2017, 93 Min, deutsche Fassung, FSK: ab 16 Jahren, Regie: Ali Soozandeh)

**Operation Duval – Das Geheimprotokoll** (Bundesstart)

Frei nach Franz Kafkas Novelle *Der Prozess* erzählt Regisseur Thomas Kruithof die Geschichte des Unternehmensberaters Duval (Francois Cluzet = bekannt aus *Ziemlich beste Freunde*). Nach einem überstandenen Burn-Out erhält dieser von einer mysteriösen Firma ein neues Jobangebot: Er soll geheime Telefongespräche transkribieren und archivieren. Mehr und mehr wird er dabei Teil eines politischen Komplotts und in die bizarre Welt der Geheimdienste hineingezogen. Temporeicher Polit-Thriller und „Mehr als sehenswert!“ so die Le Monde.

(Krimi, FR 2016, 90 Min., FSK: ab 12 Jahren, dt.-frz. OF mit dt. UT, Regie: Thomas Kruithof)



## **dokumentarfilme**

---

### **Machines** (Bundesstart) *Reihe: system failure*

Regisseur Rahul Jain präsentiert eine sehr intime Darstellung des Rhythmus des Lebens und der Arbeit in einer gigantischen Textilfabrik in Gujarat, Indien. Förmlich gleitend durch die langen Korridore und enormen Tiefen dieser verwirrenden Struktur, entführt die Kamera den Betrachter auf eine Reise zu einem Ort der Entmenschlichung von körperlicher Arbeit und intensiver Härte. Mit starker Bildsprache, unvergesslichen Bildern und sorgfältig ausgewählten Interviews mit einzelnen Arbeitern erzählt Jain eine Geschichte von Ungleichheit und Unterdrückung, Menschen und Maschinen. (Doku, IND/DE/FI 2016, FSK: ab 0 Jahren, 71 Min., Regie: Rahul Jain)

### **Berlin Rebel High School** (Bundesstart) *Reihe: Schulalltag*

Am Sonntag 26. und Montag, 27. November in Anwesenheit des Regisseurs (siehe Sonderveranstaltungen)

Die selbstverwaltete „Schule für Erwachsenenbildung“ (SFE) in Berlin-Kreuzberg ermöglicht jungen Menschen auf dem zweiten Bildungsweg die Prüfungsvorbereitung auf den mittleren Schulabschluss und das Abitur. Alexander Kleider, selbst Absolvent der SFE, porträtiert den Schulalltag, wobei neben unbeschwerten Momenten auch Knatsch nicht ausbleibt. Die Diskussion um eine Reform des Bildungssektors regt die herkömmlich gefilmte Doku mit vielen inhaltlichen Anknüpfungspunkten an – und gefällt mit den grundsympathischen Protagonisten.

(Doku, DE 2016, 91 Min., FSK: ab 0 Jahren, FBW Prädikat besonders wertvoll, Regie: Alexander Kleider)

---

*Wir zeigen alle Dokus in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln oder Voice-Over.*

---

## **kinderkino: schokokuss & brause**

---

### **Kurzfilme für Kinder – mit Prädikat!**

Mit dieser wunderbaren Filmreihe präsentiert der *Bundesverband Jugend und Film e.V.* (BJF) besonders herausragende Kurzfilme unterschiedlicher Themen für Kinder im Grund- und Vorschulalter. Lustige und bewegende Geschichten, pfiffig erzählt und inszeniert, finden sich darunter – allesamt spannend, anregend und unterhaltend. Die kurzen Produktionen sind ganz unterschiedlicher Machart und zwischen drei und sechzehn Minuten lang. Diese Reihe ist von der FBW mit dem Prädikat „besonders wertvoll“ ausgezeichnet und ab 0 Jahren freigegeben. Wir empfehlen: ab dem Grundschulalter. (9 Kurzfilme, DE/LT 2012-2016, 75 Min., FSK: ab 0 Jahren, FBW Prädikat besonders wertvoll)

### **Timm Thaler** *Reihe: Literaturverfilmung*

Es ist immer ein Risiko, einen Stoff wie *Timm Thaler* neu zu verfilmen, gerade wenn das Original, das Ende der 70er Jahre als ZDF-Weihnachtsserie entstand, so ikonisch ist. Den Vergleich kann Andreas Dresens Neuverfilmung aber dennoch bestehen. Seine neue Version der Geschichte vom Jungen, der sein Lachen verkauft ist ein sehenswerter Jugendfilm, denn Dresen und sein toller Cast verfilmen nicht die Serie neu, sondern gehen zurück zur literarischen Vorlage.

(Abenteuer, DE 2016, 103 Min., FSK: ab 0 Jahren, FBW Prädikat besonders wertvoll, Regie: Andreas Dresen)

## besondere filmreihen

---

### **KinderWagenKino (KiWaKi)**

*Montag, 20. Oktober um 10:30h*

KiWaKi ist ein NRW-weit einzigartiges Angebot, das sich an Eltern wendet, die im Kino aktuelle Filmkunst erleben und gleichzeitig auf ihre Kleinsten (Babys bis 12 Monate) aufpassen möchten: mit mehr Licht und weniger Ton im Saal, Krabbeldecke, Wickeltisch und natürlich Stellplätzen für den Kinderwagen. Der Film wird vom Publikum gemeinsam aus unserem aktuellen Programm ausgewählt.

## sonderveranstaltungen

---

**Sonntagmatinee: Ein Haufen Liebe (Doku) + Regisseurin + Kamerateam**

*Sonntag, 5. November um 11:30h.*

Wir freuen uns sehr, dass die Filmemacherin Alina Cyranek ein zweites Mal bei uns zu Gast ist. Zusätzlich wird die Vorstellung resp. die Filmemacherin von einem Kamerateam begleitet, das eine Doku über „Kino“ macht. Zum Film: Vier Frauen zwischen 71 und 90 Jahren berichten von ihren sehr persönlichen Erfahrungen mit der Liebe, von Erwartungen, verpassten Momenten, Seitensprüngen und inneren Feuerwerken. Der Film zeigt den Alltag der Frauen beim Zeichnen, Nüsse knacken, Yoga oder Kuchen backen. Entstanden sind wunderbar einfühlsame Frauenporträts.

*(Doku, DE 2016, 91 Min., Regie: Alina Cyranek)*

### **Jugendforum Nordstadt präsentiert: Kurzfilme**

*Montag, 6. November um 18h. Der Eintritt ist frei.*

Das *Jugendforum Nordstadt* zeigt drei Kurzfilme aus eigener Produktion – die Filmemacher\*innen werden anwesend sein und im Anschluss an die Filmchen für Gespräche zur Verfügung stehen. Es läuft ein Videoclip über ein Speed-Dating mit den Bundestagskandidat\*innen (vom 15.09.2017), ein Kurzfilm über Denkmäler in Dortmund und das Leben in der Nordstadt. *(Dokus, DE 2017, ca. 90 Minuten, Regie: divers, ein Projekt des Jugendforum Nordstadt)*

### **16mm-Filmclubabend**

*Montag, 20. November um 19h, Eintritt: 1€*

Aus unserem 16mm-Filmarchiv führen wir einmal im Monat eine Auswahl an Schmalfilmen vor – schön analog mit ratterndem Projektor im Saal. Das Publikum bestimmt auf Zuruf, was geguckt werden soll: geballte in Polyester gestanzte Informationen rund um Haushalt, Flora, Fauna und Soziales. Ein unterhaltsamer Abend voller Überraschungen – in schönster analoger Atmosphäre!

### **Trash Up – Das Upcycling Festival**

*Samstag, 11. und Sonntag, 12. November 2017*

Auf 2.000 m<sup>2</sup> nachhaltig umgenutzter Industriefläche des *Kulturort Depot* findet das zweite Upcycling-Festival in Dortmund statt – und wir als Mieter im Depot sind natürlich auch wieder Spielort an beiden Tagen. Das ausführliche Veranstaltungsprogramm findet ihr auf der Website des Festivals: [www.trashup-dortmund.de](http://www.trashup-dortmund.de). Und die Filmvorstellungen anbei:

#### **Machines (Doku)**

*Samstag, 11. November um 17:30h. Der Eintritt ist frei.*

Filminfos siehe Innenteil.

*(Doku, IND/DE/FI 2016, FSK: ab 0 Jahren, 71 Min., Regie: Rahul Jain)*

#### **Das System Milch (Doku)**

*Sonntag, 12. November um 17h. Der Eintritt ist frei.*

Seit wir denken können, trinken wir Milch und meinen, sie komme von glücklichen Kühen auf grünen Wiesen. Aber Milch ist heute Big Business und ein gefragter Rohstoff, mit dem knallhart gehandelt wird. Dieser Film wirft einen Blick hinter die Kulissen und lässt die Akteure zu Wort kommen. Eine spannende Reise durch Europa, nach Amerika, Asien und Afrika in die Welt der Milch.

*(Doku, DE 2016, 90 Min, FSK: ab 0 Jahren, Regie: Andreas Pichler)*

## Architektur und Film:

### #Auf die Plätze! Stadt braucht Räume

Film + Einführung + Snack zum Einheitspreis von 6 Euro; Kartenreservierungen werden dringend empfohlen. Vorbestellte Karten bitte bis 30 Minuten vor Filmbeginn an der Kinokasse abholen.

Der öffentliche Raum ist das Thema der sechzehnten Ausgabe der Reihe *Architektur und Film*, die das *sweetSixteen-Kino* in Zusammenarbeit mit der *Architektenkammer NRW* präsentiert. Zwei Dokus schildern die Herausforderungen, denen zeitgenössische Architekten bei der Verwirklichung urbaner Raumplanung gegenüber stehen; und der städtische Platz als Bühne öffentlichen Lebens steht im Mittelpunkt zweier Spielfilme:

### The Human Scale

Dienstag, 7. November 2017 um 19:30h

Seit über 40 Jahren steht für den Architekten und Städteplaner Jan Gehl das Leben der Menschen in Großstädten im Mittelpunkt seiner visionären Arbeit. Er zielt auf die Optimierung der Beziehung zwischen gebauter Umwelt und der Lebensqualität ihrer Bewohner. Eine Absage an die Überflutung durch Autos, stattdessen die Rückeroberung öffentlicher Plätze für Fußgänger und Fahrradfahrer.

(Doku, DK 2012, 83 Min., Original mit deutschen Untertiteln, Regie: Andreas Dalsgaard)

### Vorfilm: Butterfly † 1975

Aufgrund der stetigen Urbanisierung bleibt kaum noch Raum für die Natur. Traurig schön inszeniert, collagenartig aus Zeichnungen, Fotografien und Animation zusammengesetzt.

(Collage, NL 1973, 4 Min., Regie: Gerrit van Dijk)

### Das süsse Leben

Dienstag, 14. November 2017 um 19:30h

Es ist süß, dieses Leben, das in der *Via Veneto* sein Zentrum gefunden zu haben scheint, in dem das Vergnügen auf den Straßen Roms zum Inbegriff des Lebens geworden ist – aber mit einem morbiden Beigeschmack. Ein Leben, das

sich im Kreis dreht – von einem Cabaret zum nächsten Nightclub, von einem scoop zur nächsten Sensation. Ein Leben, das die Pressemeute bebildert und genüsslich kommentierend festhält.

(Drama, GB 2015, 112 Min, dt. Fassung, Regie: Ben Wheatley)

### Urbanized

Dienstag, 21. November 2017 um 19:30h

Dass *Urban Design* nicht nur ein leeres Schlagwort ist, sondern als Vernetzung verschiedener Designdisziplinen grundlegenden Strategien folgt, zeigt dieser Film. Er beleuchtet die „Sprache der Stadt“ und lässt AkteurInnen der Branche zu Wort kommen, um über die Möglichkeiten des *Urban Designs* zu reden. Er beleuchtet dabei auch historische Entwicklungen sowie soziologische und umweltbezogene Kräfte, die auf Weltstädte einwirken.

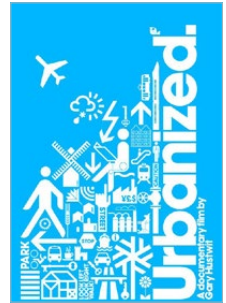
(Doku, USA 2011, 85 Min., engl. OF, Regie: Gary Hustwit)

### Tatis Schützenfest

Dienstag, 28. November 2017 um 19:30h

Tati kehrt hier der Welt der Moderne den Rücken, ignoriert sie allerdings nicht, sondern sieht die Zeichen der Zeit durchaus. Irgendwann werden diese modernen Zeiten auch vor Saint Sèvre keinen Halt machen. Ohne die dörfliche Idylle allzu sehr zu idealisieren, bleibt Tati doch lieber das, was er war.

(Spielfilm, FR 1949, 77 Min., dt. Fassung, 35mm, Regie: Jacques Tati)



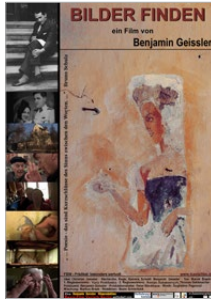


Sonntagsmatinee: **Bilder finden** (Doku)

Sonntag, 19. November um 11.30h. Regulärer Eintritt.

Um sein Leben zu retten, verzierte der polnisch-jüdische Schriftsteller und Maler Bruno Schulz in der von Hitler besetzten Ukraine eine Villa mit Märchen-Fresken. Die Bilder waren zur Unterhaltung der Kinder des dort wohnenden SS-Führers Felix Landau gedacht. 1942 töteten die Nazis Schulz, die Bilder galten als verschollen. Filmemacher Benjamin Geissler fand die Fresken 2001 wieder und beschloss eine Doku über Schulz und seine Werke zu drehen. Am 19. November ist Bruno Schulz von der SS erschossen worden – in Gedenken an ihn läuft diese Doku in über 100 Kinos weltweit an diesem Tag.

(Doku, DE 2016, 102 Min., FSK: ab 0 Jahren, FBW Prädikat besonders wertvoll, Regie: Benjamin Geissler)



Sonntagsmatinee: **Berlin Rebel High School**  
+ Regisseur

Am Sonntag, 26. und  
Montag, 27. November in  
Anwesenheit des Regisseurs.  
Regulärer Eintritt.

Filminfos siehe Innenteil.

(Doku, DE 2016, 91  
Min., FSK: ab 0 Jahren,  
FBW Prädikat besonders  
wertvoll, Regie: Alexander  
Kleider)



Schulvorstellung: **Berlin Rebel High School**  
+ Regisseur

Montag, 27. November in Anwesenheit des Regisseurs. Eintritt für Schüler\*innen: 4 Euro / Begleitperson: frei. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung: [info@sweetSixteen-Kino.de](mailto:info@sweetSixteen-Kino.de)

Filminfos siehe Innenteil.  
(Doku, DE 2016, 91 Min., FSK: ab 0 Jahren, FBW Prädikat bes. wertvoll, Regie: Alexander Kleider)

**Das Kongo Tribunal** (Doku) Reihe: Kunst!

Montag, 27. November um 19h. Regulärer Eintritt.

Für *Das Kongo Tribunal* gelang es dem Theaterregisseur Milo Rau vor zwei Jahren, die Opfer, Täter, Zeugen und Analytiker des Kongokriegs zu einem einzigartigen zivilen Volkstribunal im Ostkongo und Berlin zu versammeln. Er lies erstmals in der Geschichte des Krieges drei Fälle exemplarisch verhandeln und entwarf so ein unverschleiertes Porträt des grössten und blutigsten Wirtschaftskriegs der Menschheitsgeschichte. „One of the most ambitious pieces of political theatre ever staged.“ – THE GUARDIAN und: „Ein Wahnsinnsprojekt! Wo die Politik versagt, hilft nur die Kunst.“ – DIE ZEIT  
(Doku, DE/CH 2017, 105 Min., FSK: ab 12 Jahren, Regie: Milo Rau)



**Überleben in Neukölln** (Doku) Reihe: Gender\*,  
enfant terrible

Montag, 27. November um 21h. Regulärer Eintritt.

Doku von Rosa von Praunheim über eine Reihe von Künstlern mit verschiedenen sexuellen Vorlieben, die im Berliner Bezirk Neukölln leben. Protagonisten sind: die Künstlerin Juwelia, die eigentlich Herr Stricker heißt, die 89-jährige Frau Richter und der Kubaner Joaquin la Habana, die von ihren gleichgeschlechtlichen Partnerschaften berichten – und der russische Performancekünstler Mischa Badasyan, die lesbische syrische Sängerin Enana und die selbsternannte „Polittunte“ Patsy l'Amour la Love.

(Doku, DE 2017, Regie: Rosa von Praunheim, Markus Tiarks)



Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen auf unserer Website.

	KINDER 15.00 UHR	FRÜH 17.00 UHR	HAUPT 19.00 UHR	SPÄT 21.00 UHR
MI 01.		<i>God's own Country (OmU)</i>	<i>Sommerhäuser</i>	<i>Es war einmal Indianer ...</i>
DO 02.		<i>God's own Country</i>	<i>Patti Cake\$ – Queen of Rap</i>	<i>Sommerhäuser</i>
FR 03.				
SA 04.	<i>Kurzf. für Kinder (auch So.)</i>			
SO 05.	<i>11.30h Ein Haufen ... + Regie</i>			
MO 06.		<i>18h Jugendforum Kurzfilme</i>		
DI 07.		<i>Sommerhäuser</i>	<i>19.30h Architektur und Film: A Human Scale (OmU)</i>	
MI 08.			<i>Patti Cake\$ – Queen of Rap</i>	<i>God's own Country (OmU)</i>
DO 09.		<i>Die Misandristinnen (OmU)</i>	<i>Die Welt sehen (OmU)</i>	<i>Patti Cake\$ – Queen of Rap (OmU)</i>
FR 10.				
SA 11.	<i>Trash Up: Seminar- und Vortragsprogramm</i>	<i>17.30h Trash Up: Machines</i>	<i>Patti Cake\$ – Queen of Rap (OmU)</i>	<i>Die Misandristinnen (OmU)</i>
SO 12.		<i>Trash Up: Das System ...</i>		
MO 13.				
DI 14.		<i>Patti Cake\$ – Queen of Rap (OmU)</i>	<i>19.30h Architektur und Film: Das süsse Leben</i>	
MI 15.			<i>Die Welt sehen (OmU)</i>	<i>Die Misandrist. (OmU)</i>
DO 16.		<i>Machines (Doku)</i>	<i>Teheran Tabu</i>	<i>Die Welt sehen (OmU)</i>
FR 17.				
SA 18.	<i>Timm Thaler (auch So.)</i>			
SO 19.	<i>11.30h Bilder finden (Doku)</i>			<i>Die Misandrist. (OmU)</i>
MO 20.	<i>10.30h KiWaKi</i>	<i>Das Kongo Tribunal (Doku)</i>	<i>16mm-Filmclubabend</i>	
DI 21.		<i>Teheran Tabu</i>	<i>19.30h Architektur und Film: Urbanized (engl. OF)</i>	
MI 22.			<i>Machines (Doku)</i>	<i>Die Misandrist. (OmU)</i>
DO 23.		<i>Berlin Rebel High School (Doku)</i>	<i>Operation Duval – Das Geheimprotokoll (OmU)</i>	<i>Teheran Tabu</i>
FR 24.				
SA 25.	<i>Timm Thaler (auch So.)</i>			
SO 26.	<i>12.30h Berlin Rebel ... + Regie</i>			
MO 27.	<i>Schulv.: Berlin ... + Regie</i>		<i>Das Kongo Tribunal (Doku)</i>	<i>Überleben in Neukölln</i>
DI 28.		<i>Berlin Rebel High School (Doku)</i>	<i>19.30h Architektur und Film: Tatis Schützenfest</i>	
MI 29.			<i>Teheran Tabu</i>	<i>Operation Duval ... (OmU)</i>
DO 30.		<i>Happiness</i>	<i>Mountain (Doku)</i>	<i>Operation Duval ... (OmU)</i>